

# „Sehr gut auf den Arbeitsmarkt vorbereitet“

1990 hat Thomas Macho mit der Fachprüfung die TMS-Gastgewerbeschule abgeschlossen. Mittlerweile ist er Gründer und CEO der Pension „Schlafgut“ und dem Café Pub „Tritsch&Tratsch“.

**Wo waren Sie vor Ihrer Unternehmensgründung tätig?**  
Nach meiner Fachprüfung habe ich meinem Vater in seinem Großhandel für zwei Jahre geholfen. Danach hat es mich auf Saison nach Tirol gezogen, wo ich für drei Jahre in der Küche tätig war. Die letzten zwei Jahre vor meiner Fir-



Thomas Macho mixt Cocktails aller Art.

Foto: Macho

mengründung war ich als Chef de Rang im Rosenberger angestellt.

## Wie kam die Idee zur Unternehmensgründung?

Aufgrund meiner Eindrücke und Erfahrungen ist mir die Idee gekommen, den Großhandel meines Vaters zu übernehmen und in einen gastronomischen Betrieb umzubauen. Ich wollte eine Firma gründen, die für ein gemütliches Frühstück, einen Plausch am Nachmittag und auch für Feierabende gut geeignet ist.

## Wie ist die derzeitige Situation für Sie?

Um erfolgreich zu bleiben, muss man mit der Zeit gehen und darf nicht die Augen vor neuen Möglichkeiten verschließen. Allerdings gestaltet sich die COVID-19-Situation naturgemäß

sehr schwierig für uns. Dass wir keine Feiern machen dürfen, trifft uns hart.

## Wie hat Sie die TMS auf das Berufsleben vorbereitet?

Ich wurde sehr gut vorbereitet auf den Arbeitsmarkt. Man lernt über Themen, die einem sehr im realen Leben weiterhelfen. Mit der zusätzlichen Feriapraxis und den vielen Praxisstunden wurde ich ideal für die Gastronomie vorbereitet. Man lernt sehr gut, mit Menschen zu kommunizieren, und die Teamfähigkeit wird gefördert.

## Haben Sie besondere Erinnerungen an Ihre Schulzeit?

Ich war immer sehr von den

Koch- und Sportstunden angetan. Außerdem ist mir die Herzlichkeit meiner Lehrpersonen in Erinnerung geblieben. Diese haben mich auch sehr geprägt.

## Was raten Sie den Schulinteressenten?

Mit der TMS kann man nichts falsch machen. Man hat einige ausgemerzte Berufe, lernt viel über den Arbeitsmarkt und kommt mit interessanten Leuten in Kontakt. Nach der Ausbildung stehen einem alle Wege offen, mit der Matura kann man auch studieren.

[www.tourismusschule-stp.at](http://www.tourismusschule-stp.at)

► Alle Serienteile finden Sie auf [wko.at/noe/tms-serie](http://wko.at/noe/tms-serie)



**SERIE, TEIL 14**

**Erfolgreich mit der TMS**

[www.tourismusschule-stp.at](http://www.tourismusschule-stp.at)



**Tourismusschule  
WIFI ST. PÖLTEN**  
Privatschule der WKNÖ

Foto: Adobe Stock

## Online-Impulsvortrag zum Generationenmanagement

**Neue Generationen – neue Erwartungen – neue Verantwortungen: Fünf Thesen zur Generation Z. Um den Arbeitnehmern der neuen Generation gerecht zu werden, müssen sich Unternehmen mit dem Thema Generationen-Management auseinandersetzen. Die Abteilung Bildung der WKNÖ unterstützt dabei.**

Der demographische Wandel bringt nicht nur eine Veränderung der Altersstruktur mit sich. Es kommt auch dazu, dass sich neue Vorstellungen und Ansprüche, der Bewerber, der Auszubildenden und auch der Beschäftigten ändern. Um den Arbeitnehmern der neuen Generation gerecht zu werden, deren Leistungsfähigkeit zu fördern, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und zu bleiben, wird es in der Zukunft essenziell sein, sich dieser Thematik zu stellen.

Die Abteilung Bildung in der Wirtschaftskammer Niederösterreich möchte die Unternehmer bei diesem Prozess begleiten und durch die neue Vortragsreihe: „Neue Generationen – neue

Erwartungen – neue Verantwortung“ unterstützen.

Als erste Maßnahme hält der Experte Peter Rieder (Arbeitswelten Consulting) am **2. März um 17 Uhr** einen **60-minütigen digitalen Impulsvortrag** mit dem Titel: **„5 Thesen zur Generation Z“**. Unter anderem wird Rieder auch hilfreiche Informationen zum Berufsalltag der Generation Z geben. Im Anschluss an den Vortrag gibt es eine Fragerunde mit dem Experten.

Interesse? Dann melden Sie sich an unter: [bost@wknoe.at](mailto:bost@wknoe.at). Im Anschluss an Ihre Anmeldung erhalten Sie den entsprechenden Zoom-Link für dieses Webinar übermittelt.

## Spanische Abwechslung im Distance Learning der TMS

Mavi Solano von der Sprachschule „BeSouth“ in Málaga war im Online-Sprachunterricht der TMS St. Pölten live zugeschaltet und sorgte so für Abwechslung.

„Wenn wir nicht nach Spanien können, dann kommt Spanien zu uns!“ lautete das Motto der 5A-Klasse der TMS. So erlebten die Spanisch-Schüler eine willkommene Abwechslung zum üblichen Distance Learning: Mavi Solano von der Sprachschule „BeSouth“ in Málaga war live aus Spanien im Spanisch-Unterricht über MS Teams zugeschaltet und plauderte mit den heurigen Maturanten über ihr Heimatland. Für die Schüler eine besondere Chance, sich mit einer Muttersprachlerin auszutauschen.

„Nachdem sämtliche Sprachreisen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, konnten die Schüler so zumindest online ihre Spanischkenntnisse im spontanen Gespräch mit einer Spanierin unter Beweis stellen“, freut sich Organisatorin und

Spanischlehrerin Monika Schöller über eine unterhaltsame und lehrreiche Unterrichtsstunde.

[www.facebook.com/besouth.es](http://www.facebook.com/besouth.es)  
[www.instagram.com/besouth\\_spanish](http://www.instagram.com/besouth_spanish)



Mavi Solano bei ihren Gesprächen mit den TMS-Schülern.

Foto: zVg